

## Glutathion S-Transferase, rekombinant

Cat. No. NATE-1141

Lot. No. (See product label)

### Einleitung

#### Beschreibung

Glutathion S-Transferasen (GSTs), früher bekannt als Ligandine, bilden eine Familie von eukaryotischen und prokaryotischen Phase-II-Stoffwechselisozymen, die am besten für ihre Fähigkeit bekannt sind, die Konjugation der reduzierten Form von Glutathion (GSH) mit xenobiotischen Substraten zum Zweck der Entgiftung zu katalysieren. Die GST-Familie besteht aus drei Superfamilien: den zytosolischen, mitochondrialen und mikrosomalen—auch bekannt als MAPEG—Proteinen. Mitglieder der GST-Superfamilie sind in der Aminosäuresequenz äußerst vielfältig, und ein großer Teil der in öffentlichen Datenbanken hinterlegten Sequenzen hat eine unbekannte Funktion. Die Enzyme Function Initiative (EFI) nutzt GSTs als Modell-Superfamilie, um neue GST-Funktionen zu identifizieren.

#### Anwendungen

In der Gentechnik wird GST häufig verwendet, um hoch effiziente Expressionsvektoren zu konstruieren, und dann zur Co-Expression mit einer Reihe von schwer exprimierbaren Proteinen als molekularem Chaperon, um schließlich eine lösliche Expression zu erreichen.

#### Synonyme

Glutathion S-Transferasen; GSTs; GST; Glutathion S-Alkenyltransferase; Glutathion S-Alkyltransferase; Glutathion S-Aralkyltransferase; Glutathion S-Aryltransferase; Glutathion S-Epoxidtransferase; RX:Glutathion R-Transferase; EC 2.5.1.18; 50812-37-8

### Produktinformation

#### Aussehen

Weißes Pulver, lyophilisiert oder farblose Flüssigkeit

#### EC-Nummer

EC 2.5.1.18

#### CAS-Nummer

50812-37-8

#### Molekulargewicht

Ungefähr 26kDa (SDS-PAGE-Nachweis)

#### Reinheit

>90% (SDS-PAGE-Test)

#### Puffer

PBS, PH7.0

### Lager- und Versandinformation

#### Lagerung

4°C, bei -20°C zur langfristigen Lagerung aufbewahren.